

## KAPAZITÄTSAUFBAU BEI MITARBEITERINNEN

Fünf einsemestrige Kurse (MA-Level) und acht Vorlesungen gaben Einblicke in vergangene und aktuelle Fragestellungen und Debatten der interdisziplinären Geschlechterforschung. Dabei wurden aus einer internationalen, komparativen Perspektive vor allem die Beziehungen zwischen Familie, Staat und Institutionen sowie die Mobilisierung von Frauen für Ermächtigung und soziale Gerechtigkeit betrachtet. Die Kursinhalte umfassten theoretische Grundlagen, Fragestellungen zu Gesellschaften mit Kriegserfahrung, Fragestellungen zu Themen des digitalen Zeitalters sowie analytische Fähigkeiten.

**Prof. Hala El-Khozondar (IUG):**

*„Das Programm bietet allen Studierenden eine internationale Perspektive.“*

### **Postgraduelles Modul in interdisziplinären Geschlechterstudien (Online-Kurse):**

- Spezielle Soziologie: Geschlechterverhältnisse – Gendertheorien (Theories of Gender)
- Gender in der technologischen Welt (Gender in the Technological World)
- Gender Gouvernanz und Gender Mainstreaming
- Spezielle Soziologie: Geschlechterverhältnisse – Gendersoziologie (Sociology of Gender)
- Gender, Konflikt & Friedensförderung (Gender, Conflict and Peacebuilding)

### **Öffentliche Vorlesungen:**

- Frauenrechte sind Menschenrechte: CEDAW und seine Bedeutung für das Leben von Frauen weltweit (Women's Rights are Human Rights: CEDAW and its importance for women's lives worldwide)
- Gender, Konflikt und Friedensförderung: Eine Einführung (Gender, Conflict and Peacebuilding: An introduction)
- Islamische Feminismen (Islamic Feminisms)
- Forschen unter Besatzung: Wissensproduktion in und über Palästina (Doing Research under Occupation: Knowledge production in and about Palestine)
- Die Menschenrechte von Kindern mit besonderem Schwerpunkt auf Mädchen (The Human Rights of Children with Special Emphasis on the Girl Child)
- Gender-Fragen bei der sozialen Teilhabe von Flüchtlingen: Erfahrungen aus Gaza (Gender Issues in Social Participation of Refugees: Experiences from the Gaza Strip)
- Familie, Arbeit und Gender: Theoretische und empirische Perspektiven (Family, Work and Gender: Theoretical and empirical perspectives)
- Gender und Medien: Feministische Form(n)ationen, Gender, Performance, Transnationalismus (Gender and the Media: Feminist form(n)ations, gender, performance, transnationalism)

*Vortragende:* Prof. Libora Oates-Indruchova; Susanne Kink, Brigitte Holzner; Jana Mikats, Jennifer Reimer (alle Universität Graz); Lilian Hofmeister, Richterin (Wien); Nadia Jones-Gailani (Central European University Budapest); Helmut Krieger (Universität Wien); Bernadette Knauder (Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie, Graz); Gudrun Kramer (Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung, Stadt Schläining)

*Teilnehmende:* In Gaza: Hochschulinstitutionen, Ministerium für Frauenangelegenheiten, UNO (UN Women), Frauengruppen und die allgemeine Öffentlichkeit; In Graz: Studierende der Uni Graz

### **Studienbesuch**

Prof. Sanaa Aboudagga, Initiatorin des SHE-GE Kooperationsprojekts, besuchte Graz im Jänner 2018. Ihr Besuch umfasste Arbeitstreffen mit VertreterInnen von Einrichtungen zur Unterstützung von Frauen im Hochschulbereich und in der Geschlechterforschung an der Universität Graz, Frauen-NGOs und Regierungsprogrammen zur Gleichstellung der Geschlechter.